

**Stadt Adorf/Vogtl.**

**Sitzungsniederschrift**

**der öffentlichen Stadtratssitzung**

Sitzung am  
in Raum

03.11.2020  
Aula der Zentralschule Adorf - Oberschule,  
Lessingstraße 15, 08626 Adorf/Vogtl.

von - bis Uhr

19.03 – 21.15 Uhr

Mitglieder

	Zahl	anwesend	teilw. anw.	abwesend
Bgm. + SR	19	16	0	3
Ortsvorsteher	3	1	0	2

anwesende  
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

abwesende  
Mitglieder

Stadträtin Sylvia Dobberkau – entschuldigt  
Stadtrat Günter Glaß - entschuldigt  
Stadtrat Sebastian Schneidenbach - entschuldigt  
Ortsvorsteher Bernd Haller – entschuldigt  
Ortsvorsteher Wolfgang Adler - entschuldigt

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den  
Seiten 1 – 9.

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

Stadtrat Sandro Röder

Stadtrat Danny Cihak

Protokollant Sylvia Donath





Herr Bürgermeister Schmidt erteilt Herrn Kay Burmeister das Wort, der den Jahresabschluss 2019 der Wohnungsgesellschaft Adorf mbH mittels Präsentation erläutert. Er geht dabei auf die Prüfung der GdW Revisions AG, das Jahresergebnis und auf ausgewählte statistische Kennzahlen ein. Abschließend stellt er einige abgeschlossene Investitionsprojekte vor und leitet über die aktuellen Vorhaben zu einem geplanten innovativen Projekt über, für das die Gesellschaft mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet wurde. Der Prüfer hat uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss erteilt und Herr Burmeister bittet um Zustimmung entsprechend der Vorlage. Herr Schmidt ergänzt, dass die positiven Äußerungen der externen Experten zum Adorfer Stadtbild zeigen, dass wir gut aufgestellt sind. Daran hat auch die städtische Wohnungsgesellschaft mit den gezeigten spannenden Projekten großen Anteil. Es bestehe derzeit eine große Nachfrage nach Wohnraum, die vorrangig befriedigt werden muss, aber auch das Thema der Altschulden ist weiterhin auf der Agenda bei Treffen mit politischen Entscheidern. Eine Entlastung im Zuge von energetischen Sanierungen wäre denkbar, so die Meinung des Bürgermeisters. Frau Bang merkt an, dass die in der Vorlage aufgeführten Beschlüsse einzeln gefasst werden müssten. Sie regt an, zu prüfen, ob Wohnraum im Gebäude der Ambulanz möglich wäre.

#### **Beschluss-Nr. 51/2020 – SR-BV-Nr. 46/2020**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der GdW Revisions AG vom 25. Juni 2020 des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird festgestellt.

Stimmabgabe:                   16 Ja-Stimmen  
                                      0 Nein-Stimmen  
                                      0 Enthaltungen  
                                      0 Befangenheit

- Der Jahresüberschuss in Höhe von 100.232,49 € wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Stimmabgabe:                   16 Ja-Stimmen  
                                      0 Nein-Stimmen  
                                      0 Enthaltungen  
                                      0 Befangenheit

- Dem Geschäftsführer Herrn Kay Burmeister wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe:                   16 Ja-Stimmen  
                                      0 Nein-Stimmen  
                                      0 Enthaltungen  
                                      0 Befangenheit

- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe:                   16 Ja-Stimmen  
                                      0 Nein-Stimmen  
                                      0 Enthaltungen  
                                      0 Befangenheit



Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt, die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes des Freistaates Sachsen in Höhe von 70.000,00 € im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung der neuen Drehleiter der Feuerwehr Adorf/Vogtl. zu verwenden.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Befangenheit

#### **TOP 14.) Fortschreibung des InSEK 2018 Fachteil Brachen SR-BV-Nr. 49/2020**

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass das Objekt Oelsnitzer Str. 11 bisher noch nicht im Fachteil Brachen gelistet ist. Da es Bemühungen gibt, über ein Rückbaugesuch den Abriss zu erreichen, müsse das InSEK entsprechend fortgeschrieben werden.

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **Beschluss-Nr. 55/2020 – SR-BV-Nr. 49/2020**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt das Objekt Oelsnitzer Straße 11, Flurstück 428 Gemarkung Adorf, wie folgt in das Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Adorf (InSEK 2018), Fachteil Brachen aufzunehmen: frühere Nutzung Wohnhaus, baulicher Zustand Ruine, Nutzungsvariante Rückbau.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Befangenheit

#### **TOP 15.) Verkauf des Flurstückes Nr. 655/1 Gemarkung Freiberg SR-BV-Nr. 51/2020**

Herr Schmidt informiert über den Kaufantrag des bisherigen Grundstückspächters. Dessen Kinder möchten auf der dahinter liegenden Fläche ein Einfamilienhaus errichten. Für eine andere Nutzung des Grundstückes durch die Stadt besteht kein Bedarf.

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **Beschluss-Nr. 56/2020 – SR-BV-Nr. 51/2020**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Verkauf des Flurstückes 655/1 der Gemarkung Freiberg mit einer Gesamtfläche von 1.020 m<sup>2</sup> zum Preis von 13.260,00 €.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Befangenheit

#### **TOP 16.) Umschuldung Kredit mit Zinsbindung SR-BV-Nr. 48/2020**

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet von der Vorberatung im Hauptausschuss, bei der die Entscheidung zur 10-jährigen Zinsbindung und 6% Tilgung getroffen wurde. Das günstigste Angebot zu diesen Bedingungen hat die Sparkasse mit einem Zinssatz von 0,00% abgegeben. Die SAB hatte ebenfalls 0,00% geboten, wollten jedoch eine 10%ige Tilgung und ist somit aus der Wertung gefallen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

#### **Beschluss-Nr. 57/2020 – SR-BV-Nr. 48/2020**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Umschuldung der in Höhe von 964.352,47 € fälligen Kredite mit einer 10-jährigen Zinsbindung und Tilgung in Höhe von ca. 6 % p.a. bei Sparkasse Vogtland zu einem Zinssatz von 0,00 % effektiv.

Stimmabgabe:                   16 Ja-Stimmen  
                                      0 Nein-Stimmen  
                                      0 Enthaltungen  
                                      0 Befangenheit

### **TOP 17.) Außerplanmäßige Ausgabe Beschaffung Rasentraktor SR-BV-Nr. 52/2020**

Herr Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Anschaffung eines neuen Rasentraktors im Haushaltsplanentwurf 2021 vorgesehen war. Mit einem Vorziehen dieser Ausgabe kann die Mehrwertsteuersenkung ausgenutzt werden, zudem kann die Ausgabe aus dem angespannten Haushaltsplanentwurf 2021 gestrichen werden.

Der Ältestenrat hat der Maßnahme bereits zugestimmt, der genaue Anschaffungspreis wird in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **Beschluss-Nr. 58/2020 – SR-BV-Nr. 52/2020**

Der Stadtrat der Stadt Adorf /Vogtl. stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung eines Rasentraktors für den Bauhof Adorf/Vogtl. in Höhe von max. 20.000 € zu. Die Mittel werden aus den nicht benötigten Eigenmittelanteilen SOP Gebiet umgewidmet.

Stimmabgabe:                   16 Ja-Stimmen  
                                      0 Nein-Stimmen  
                                      0 Enthaltungen  
                                      0 Befangenheit

### **TOP 18.) Finanzierung Erlebniszentrum Perlmutter (EZP) SR-BV-Nr. 53/2020**

Herr Schmidt informiert, dass der Beschluss über die Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme für den Fördermittelantrag Nationale Projekte des Städtebaus erforderlich ist. Der Antrag wird in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber vorbereitet. Grundlage für die genannten Zahlen ist die vorliegende Studie vom Dezember 2016. Eine fundierte Kostenberechnung kann erst vorgenommen werden, wenn die Entscheidung über den konkreten Entwurf getroffen ist. Gestern hat die Jurysitzung zum Architektenwettbewerb in einer 10-stündigen Sitzung den Wettbewerbssieger ermittelt. Kommenden Mittwoch um 10.00 Uhr wird die Preisverleihung stattfinden, ab Donnerstag sind die Wettbewerbsbeiträge öffentlich im Rathskeller einsehbar. Nach Beauftragung des Siegerbüros, vermutlich in der Dezembersitzung, kann die eigentliche Planung und Kostenermittlung erfolgen.

Im Finanzplanzeitraum ist für die Innengestaltung im Haushaltsjahr 2023 ein Betrag von 500.000 € geplant.

Bei der Folgekostenbetrachtung sind verschiedene angenommene Besucherzahlen angesetzt worden. Die Größenordnung von 15.000 wird im Klein Vogtland pro Jahr erreicht und erscheint daher machbar. Auch beim Eintrittspreis und den Erträgen aus Souvenirverkauf wurde auf die Erfahrungen im Klein Vogtland zurückgegriffen.

Frau Bang bedankt sich für die Ausreichung der Folgekostenbetrachtung, die sie aufgrund des Hinweises im Prüfbericht der überörtlichen Prüfung gefordert hatte. Die Abschreibung dürfe hierin nicht außer Acht bleiben, dies wurde in der Tabelle entsprechend geändert.



Überprüfung hat aus ihrer Sicht ergeben, dass die Stadt Adorf an den bei der Einführung der Doppik 2013 gewählten Produkte festhalten und nichts ändern sollte.

Frau Bang fordert, über die Stellungnahmen und die folgende Korrespondenz dem Stadtrat zu berichten.

Herr Jäger äußert sich beruhigend, der Prüfbericht hat aus seiner Sicht keine gravierenden Mängel ausgewiesen, Verbesserungsmöglichkeiten gibt es immer.

### **TOP 20.) Informationen / Sonstiges**

Herr Bürgermeister Schmidt informiert:

- Die sieben Brückenbaustellen sind fertig und abgenommen, nach Eingang der geprüften Schlussrechnungen ist die Restsumme für die zur Verfügung stehenden Hochwassermittel für den Haushaltsplan 2021 zu errechnen.
- Der Flutgraben wurde aus Mitteln der Gewässerunterhaltungspauschale beräumt.
- Die ZWAV Baustelle in der A.-Bebel-Str. ist fast abgeschlossen. Aufgrund fehlender Förderung für innerstädtischen Straßenbau konnte keine Erneuerung der gesamten Straßenfläche erfolgen, da hier ein grundhafter Ausbau notwendig wäre.

Frau Goßler informiert über die aktuelle Lage im städtischen Hort. Aufgrund der Personalsituation wird hier am Limit gearbeitet. Die Verkürzung der Öffnungszeiten von 17.00 auf 16.00 Uhr wurde beschlossen. Falls tatsächlich eine Corona Erkrankung oder Quarantäneanordnung auftreten sollten, könne es durchaus zu Schließung der Einrichtung oder von einzelnen Gruppen kommen.

SR Sebastian Brand erkundigt sich zu den Interessenten für das Reinhold-Becker-Haus. Herr Schmidt antwortet, es gibt zwei konkrete Interessenten, einer prüft noch ob das Objekt erhalten werden kann, der andere sucht nach einer Nutzung.

Herr Jäger fragt, ob die Baustellen der Telekom bereits abgenommen wurden und ob im Straßenbau noch ein Rissverguss, zum Beispiel auf der Hofloh, gemacht werden könnte, um größere Winterschäden zu vermeiden.

Herr Schmidt teilt mit, dass die Baustellen noch nicht abgenommen worden sind, es sind noch Leistungen zu erbringen. Das Straßenunterhaltungsbudget ist für dieses Jahr eigentlich bereits aufgebraucht, er verspricht zu prüfen, ob noch Arbeiten möglich sind.

Herr Beine informiert, dass in der Hummelbergsiedlung derzeit die Straßenbeleuchtung nicht funktioniert. Es gab eine Havarie, die schnellstmöglich behoben werden soll. Die Zuständigkeit hierfür liegt nicht bei der Stadt Adorf.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung um 21.15 Uhr.

Rico Schmidt	Stadtrat
Bürgermeister .....	Sandro Röder .....

Protokollant	Stadtrat
Sylvia Donath .....	Danny Cihak .....